



4. November 2022 Edelmetallmesse München



„Zyklische und Technische
Gold- und Silberprognose
und die kommende
Währungsreform“



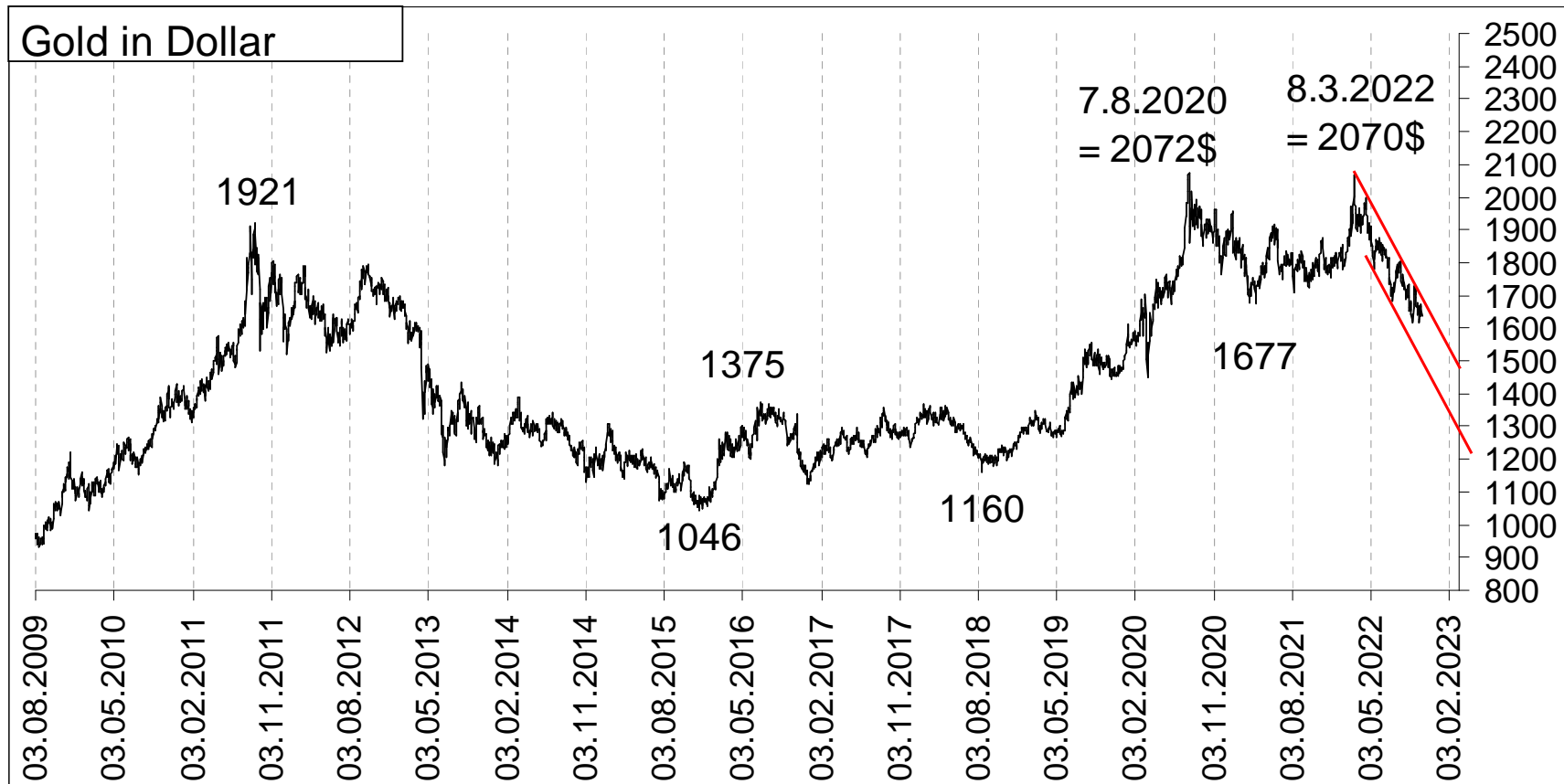
Haftungsausschluss:

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erstellt.
Dennoch kann keine Haftung übernommen werden.
Die vorliegenden Analyseergebnisse stellen keine konkreten Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar.
Die Analysen und Empfehlungen dieser Präsentation berücksichtigen in keiner Weise eine konkrete persönliche Anlagesituation und dürfen folglich nicht als Anlageberatung im Sinne des § 32 KWG aufgefasst werden.

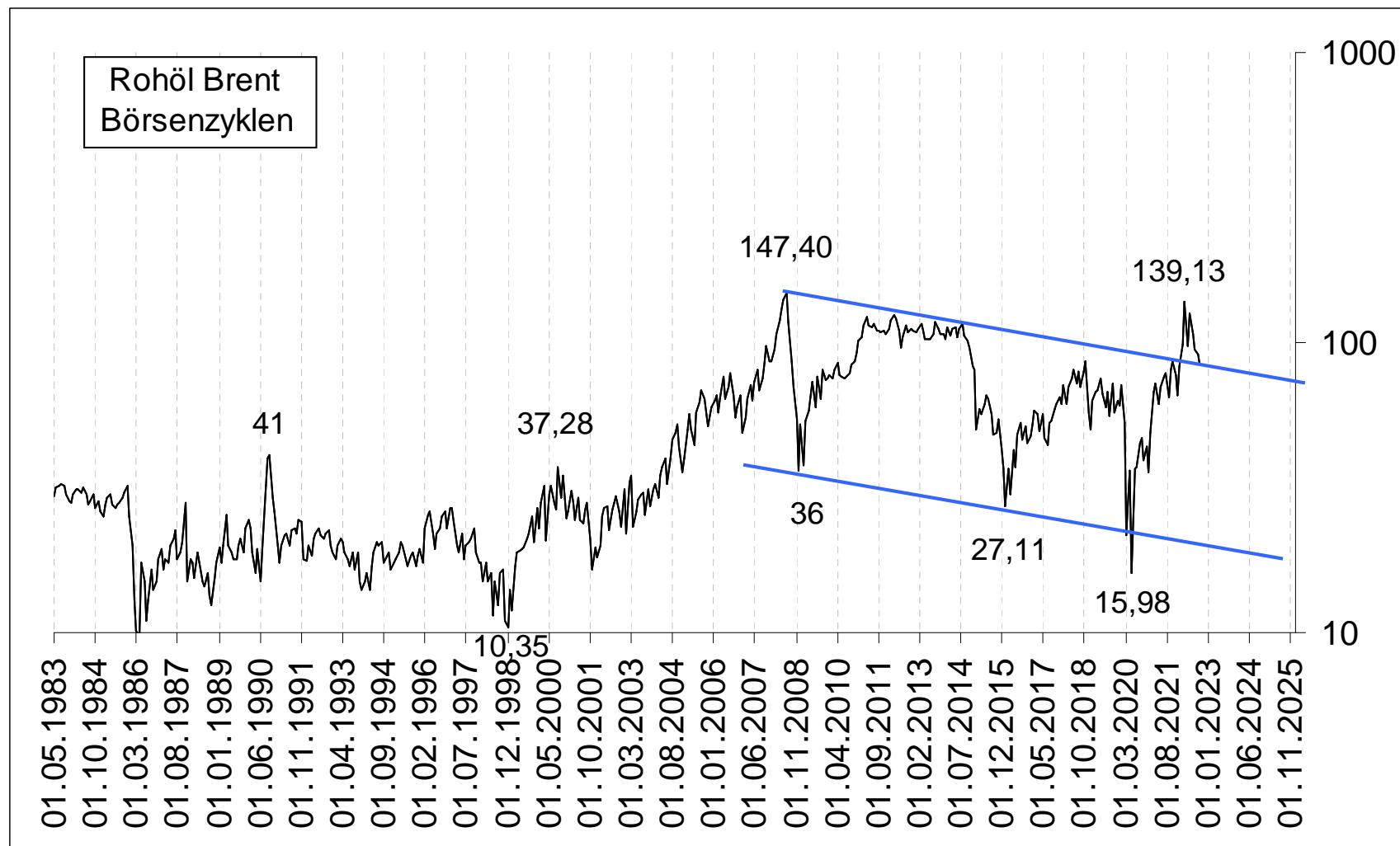
Rückblick auf die Gold- und Silberprognose vom letzten Jahr (im Edelmetallmagazin, weil keine Edelmetallmesse stattfand):

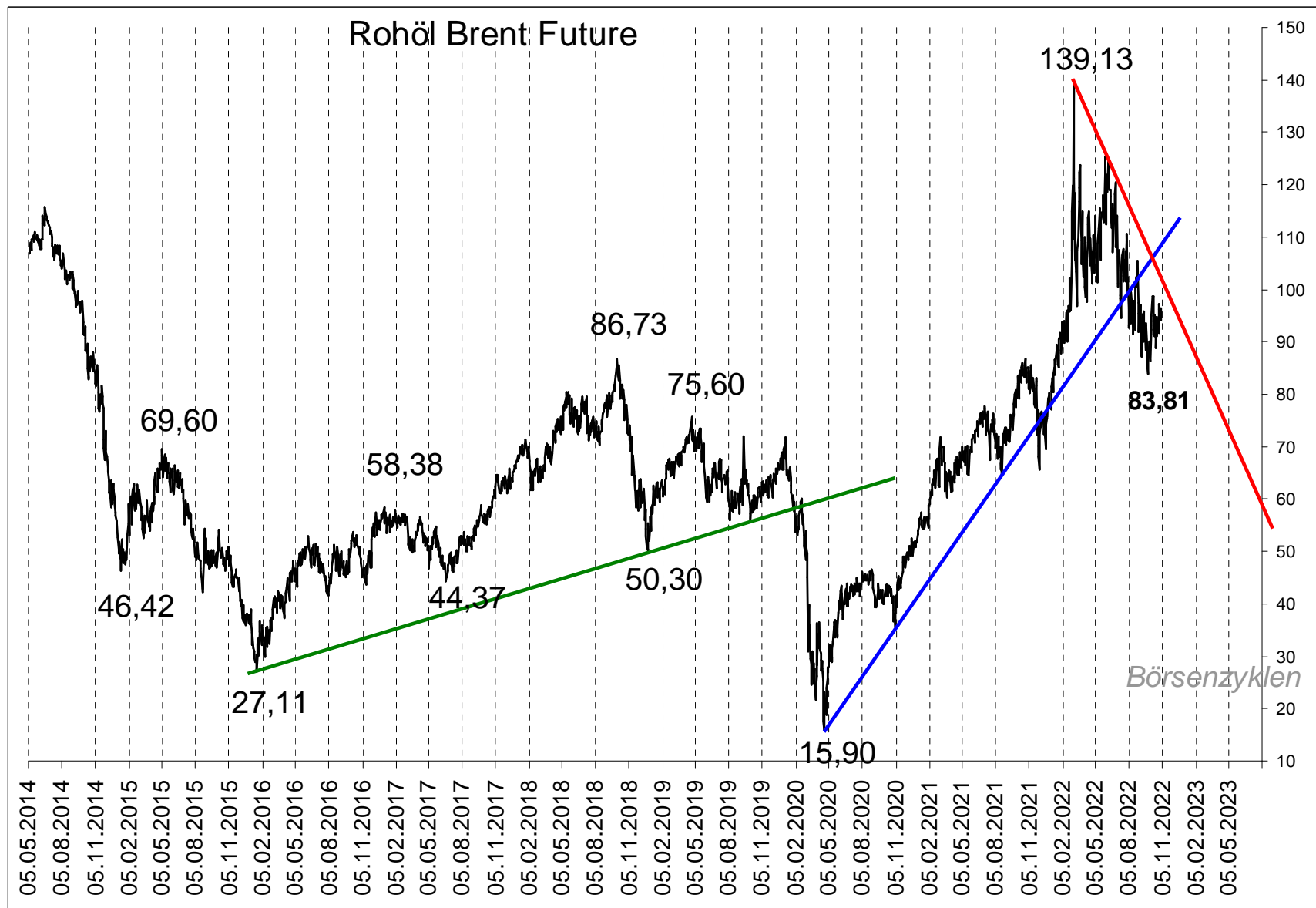
Silber wird kräftig fallen. Voraussichtliches 2022er Tief bei $\pm 18,75\$$ (**Silber ist vom Jahreshoch aus knapp 33% gefallen. Tief = 17,56\$**).

Gold... (nächste Folie)

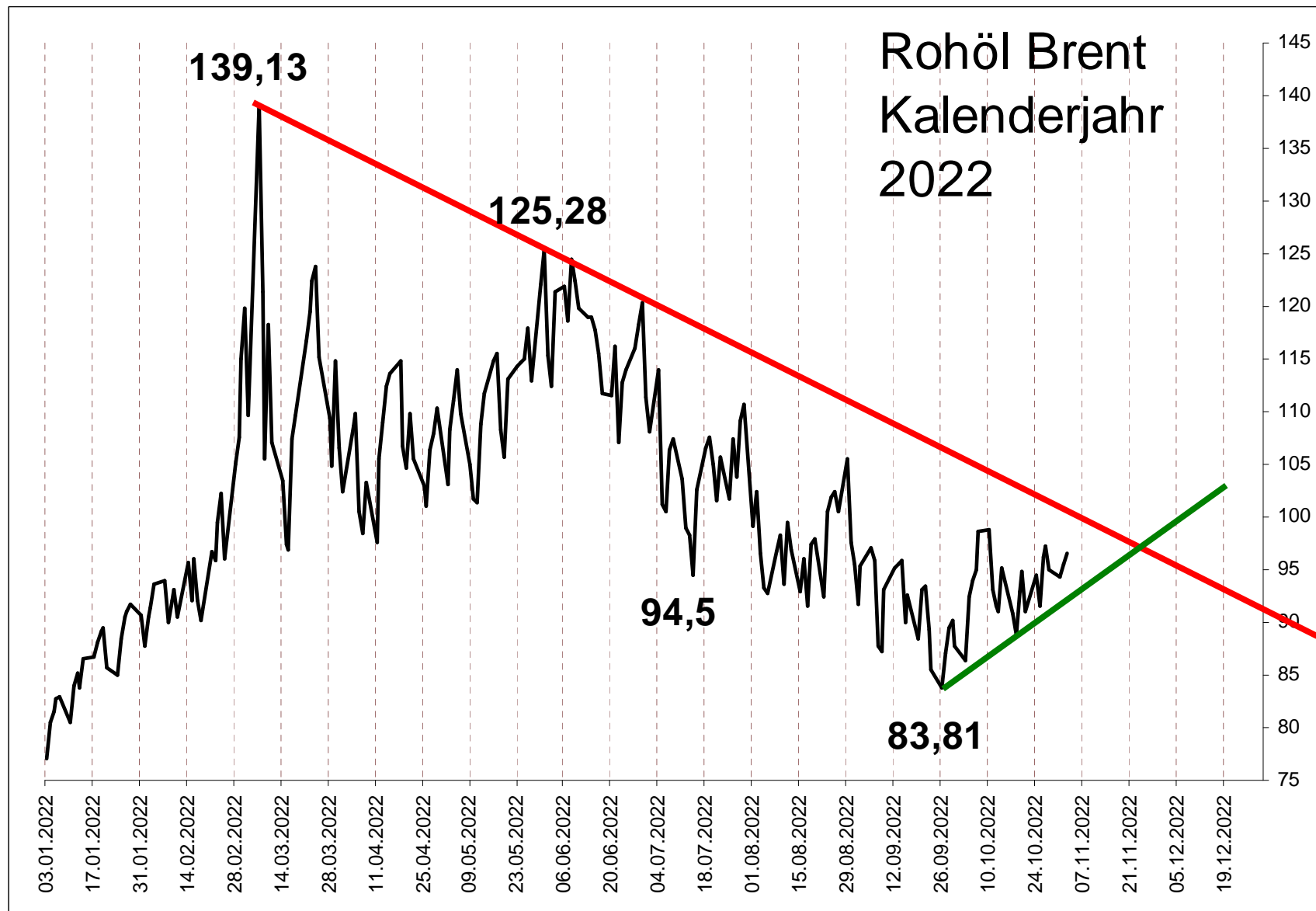


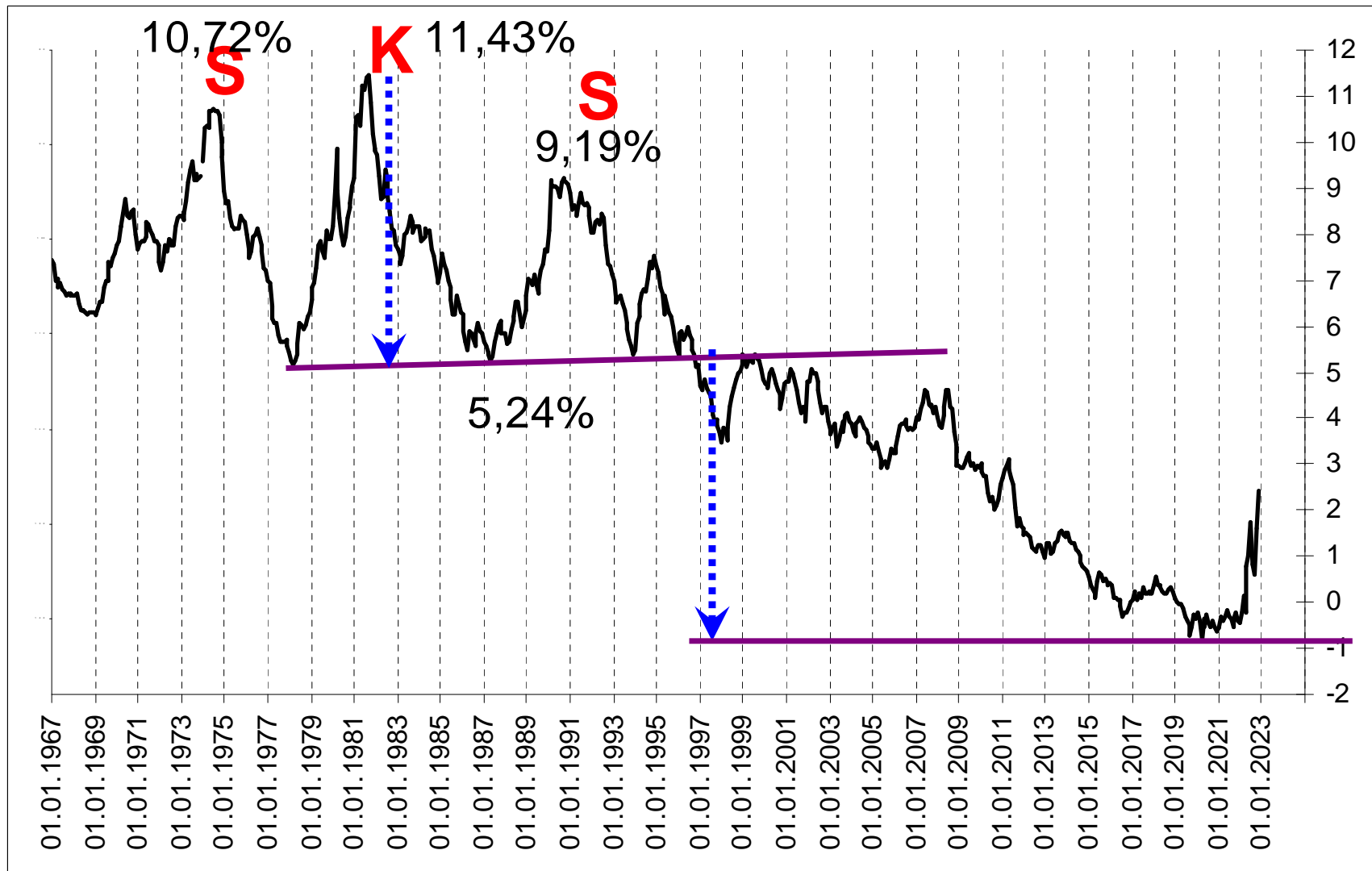
- Ganz wichtiges Mehrjahreshoch beim Gold im Februar oder März (Jahreshoch am 8. März. Danach ist der Goldpreis kräftig gefallen).



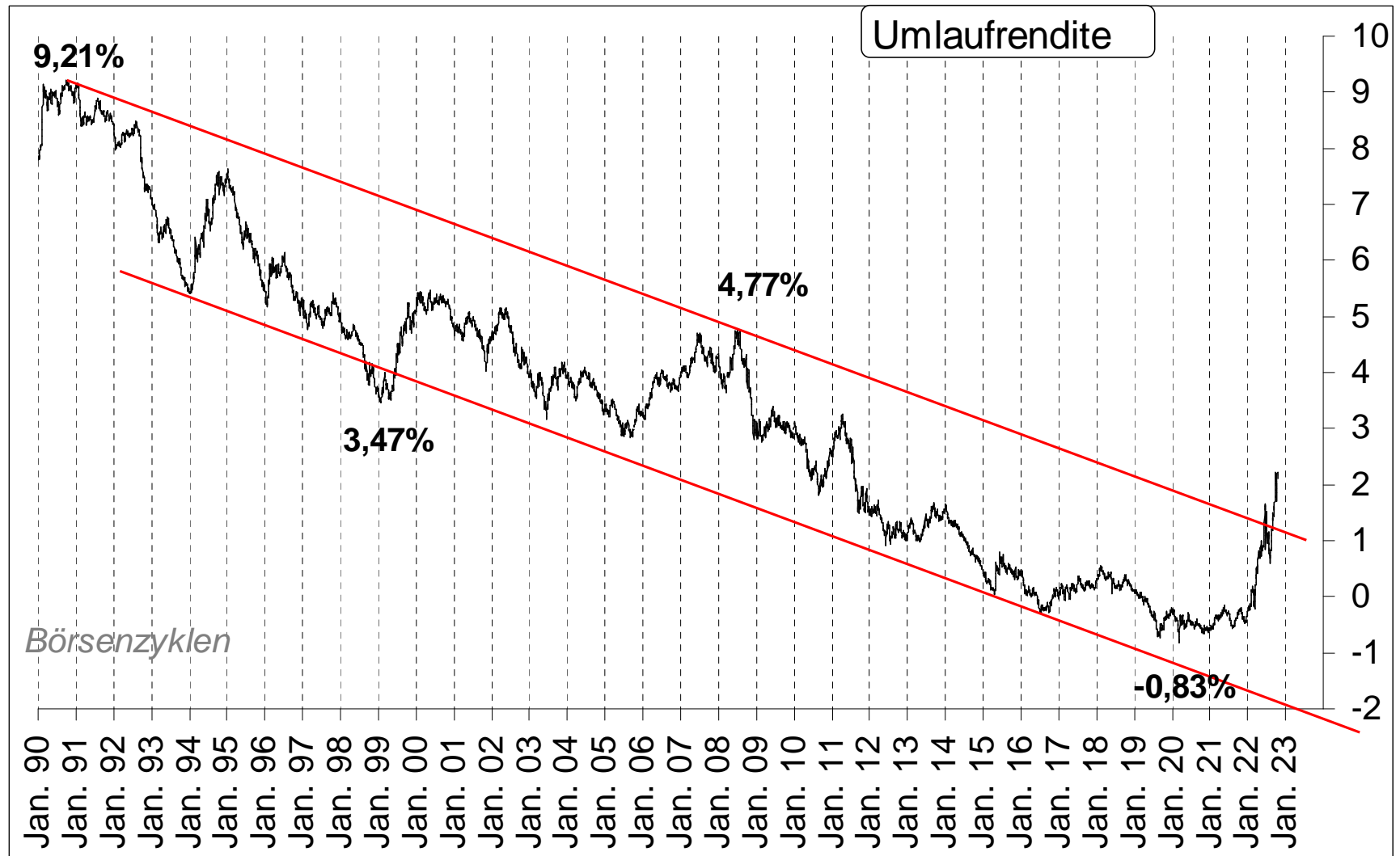


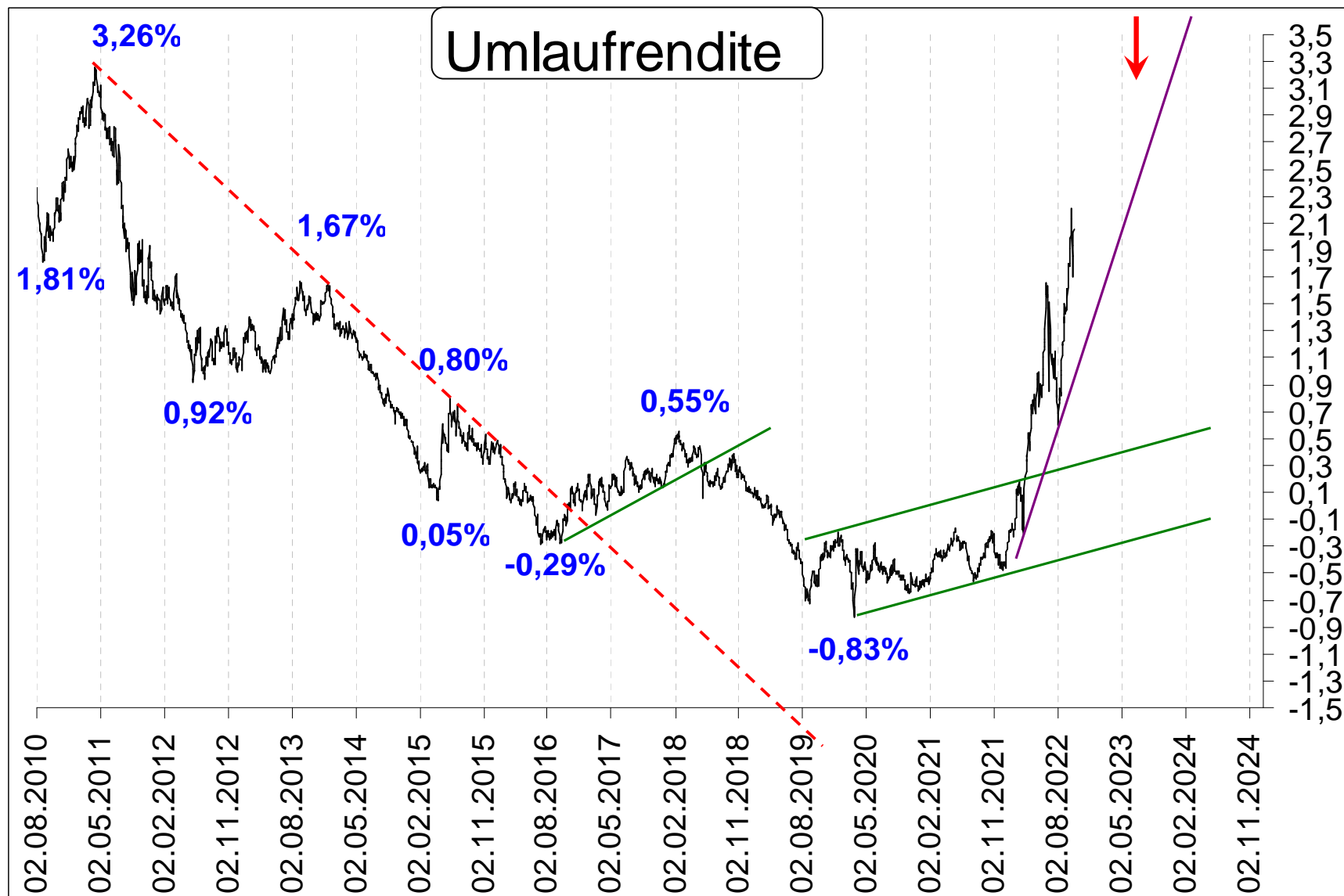
Anstieg auf 113 - 116\$ und danach unter 83,81\$?





39 Jahre fallende Zinsen, von 11,43% auf -0,83%





Klimaerwärmung?

- Der CO₂-Gehalt in der Luft beträgt 0,04%.
- CO₂ ist schwerer als Luft.
- Der Meeresspiegel ist in den letzten Jahrzehnten nicht gestiegen. Die Malediven existieren immer noch, obwohl sie schon längst im Meer untergegangen sein müssten. Wäre der Meeresspiegel in den letzten Jahrzehnten nur um einen einzigen Meter gestiegen, hätte man es dort schon längst bemerkt.
- Der Ötzi wurde vom Gletschereis frei gegeben. Das zeigt, dass es endlich wieder so warm geworden ist, wie damals, als das Wasser mit seiner Leiche zu Eis gefroren ist.

Überbevölkerung?

Die Sterberate in Deutschland liegt bei **11,98** pro 1000 Einwohner.

Die meisten Länder haben deutlich niedrigere Sterberaten.

Eine Sterberate von 5 bedeutet beispielsweise:
Wenn jedes Jahr im Durchschnitt 5 von 1000
Menschen sterben, leben nach 100 Jahren
Immer noch 500. Das heißt, **die Hälfte** der
Bevölkerung wird **zwischen 100 und 200 Jahre** alt.

Länder mit einer Sterberate um 5 bzw. unter 5:

Iran 5,17 + Tansania 5,09 + Senegal 5,08 +
Uganda 5,02 + Kenia 5,01 +
Costa Rica 4,91 + Guatemala 4,91 + Paraguay 4,87
+ Honduras 4,68 + Algerien 4,32 + Ägypten 4,32 +
Syrien 4,22 + Belize 3,94 + Irak 3,9 + Jordanien 3,45
+ Libyen 3,45 + Saudi Arabien 3,42 + Oman 3,23 +
Bahrein 2,82 + Kuwait 2,25 + Vereinigte Arabische
Emirate 1,56 + Katar 1,42.

In allen diesen Ländern werden viele Menschen über
100 Jahre alt, teilweise über 200, 300... bis zu 700 Jahre!
Gleichzeitig liegt die Geburtenrate bis zu 5 Mal so hoch
wie in Deutschland.

Weitere Länder mit einer geringen Sterberate:

Bangladesh 5,47

Türkei 6,05

Australien 6,77

Brasilien 6,81

...und sehr viele andere Länder in Afrika, Asien
und Südamerika zwischen 5 und 7 pro 1000 Einwohner.

Niedrige Sterberaten bei gleichzeitig sehr hohen Geburtenzahlen bescherten uns in den letzten Jahrzehnten **ein paar Milliarden Menschen, die es nur in der Statistik gibt.**

China:

Während der 1-Kind-Politik (mit Strafen ab dem 2. Kind, bis hin zur Zwangssterilisation beim 3. Kind) ist die Bevölkerung laut Statistik um über 400 Millionen gewachsen, obwohl sie in Wirklichkeit geschrumpft ist.

Seit 1971 liegt die Sterberate in China unter geringen Schwankungen bei ± 7 pro 1000. (Deutschland = 11,98). Somit müsste fast ein Drittel aller Chinesen über 100 Jahre alt werden.

Indien: Seit 1980 ist die Bevölkerung um über 700 Millionen gewachsen! Durchschnittliche Lebenserwartung 68,5 Jahre, trotz einer Sterbequote von jährlich 7,3 pro 1000 Einwohner. Für wie dumm hält man uns, dass wir das glauben?

Brasilien: In den letzten 70 Jahren hat sich die Bevölkerung verdreifacht. Sterbequote seit über 30 Jahren unter 7.

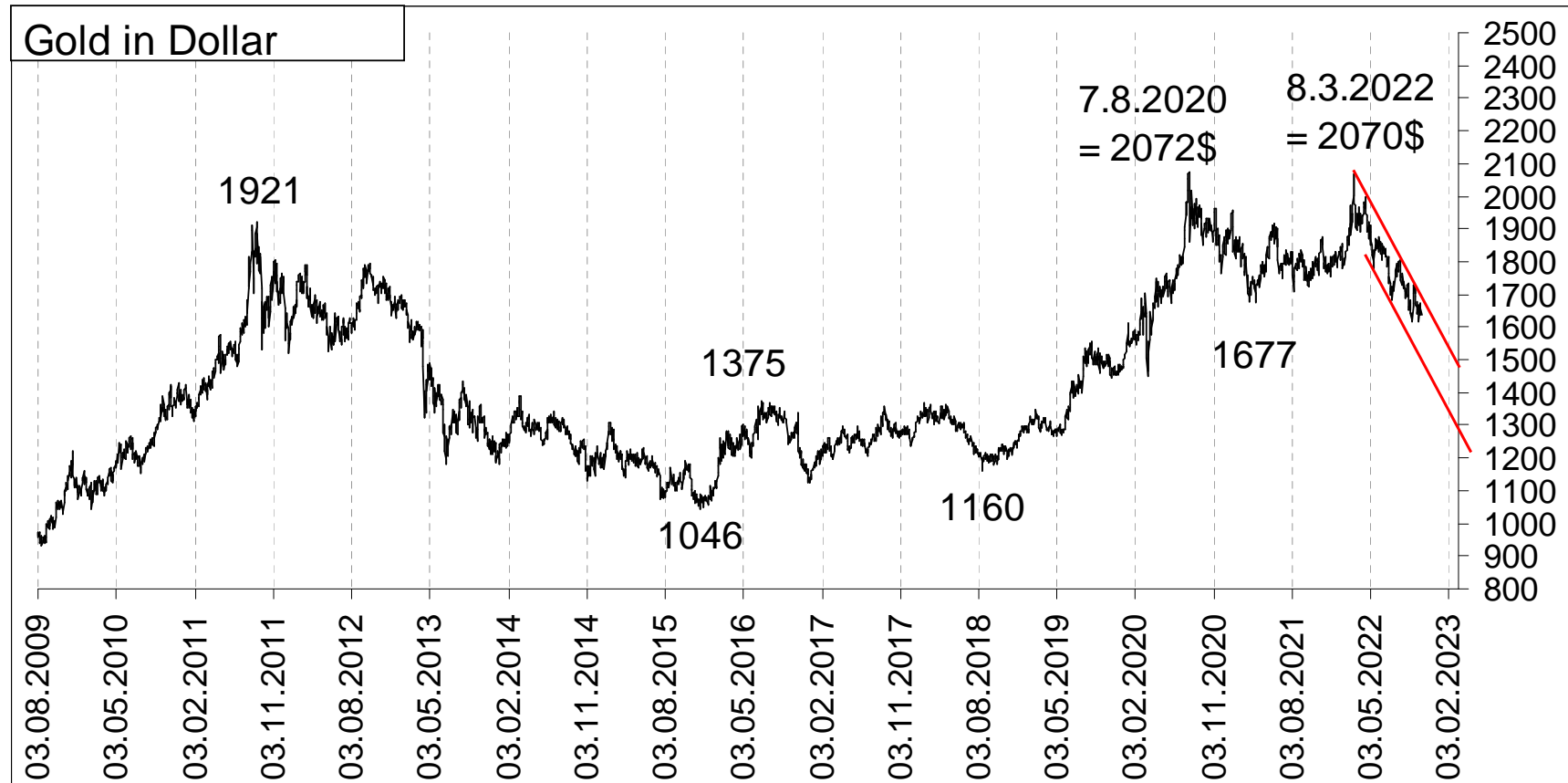
Afrika: Viele Länder mit einem Bevölkerungszuwachs von 500% - 900% in den letzten 70 Jahren bei einer Sterbequote um ± 5 pro 1000. Die Altersheime sind dort scheinbar total überfüllt, weil rund die Hälfte der Bevölkerung über 100 Jahre alt ist.

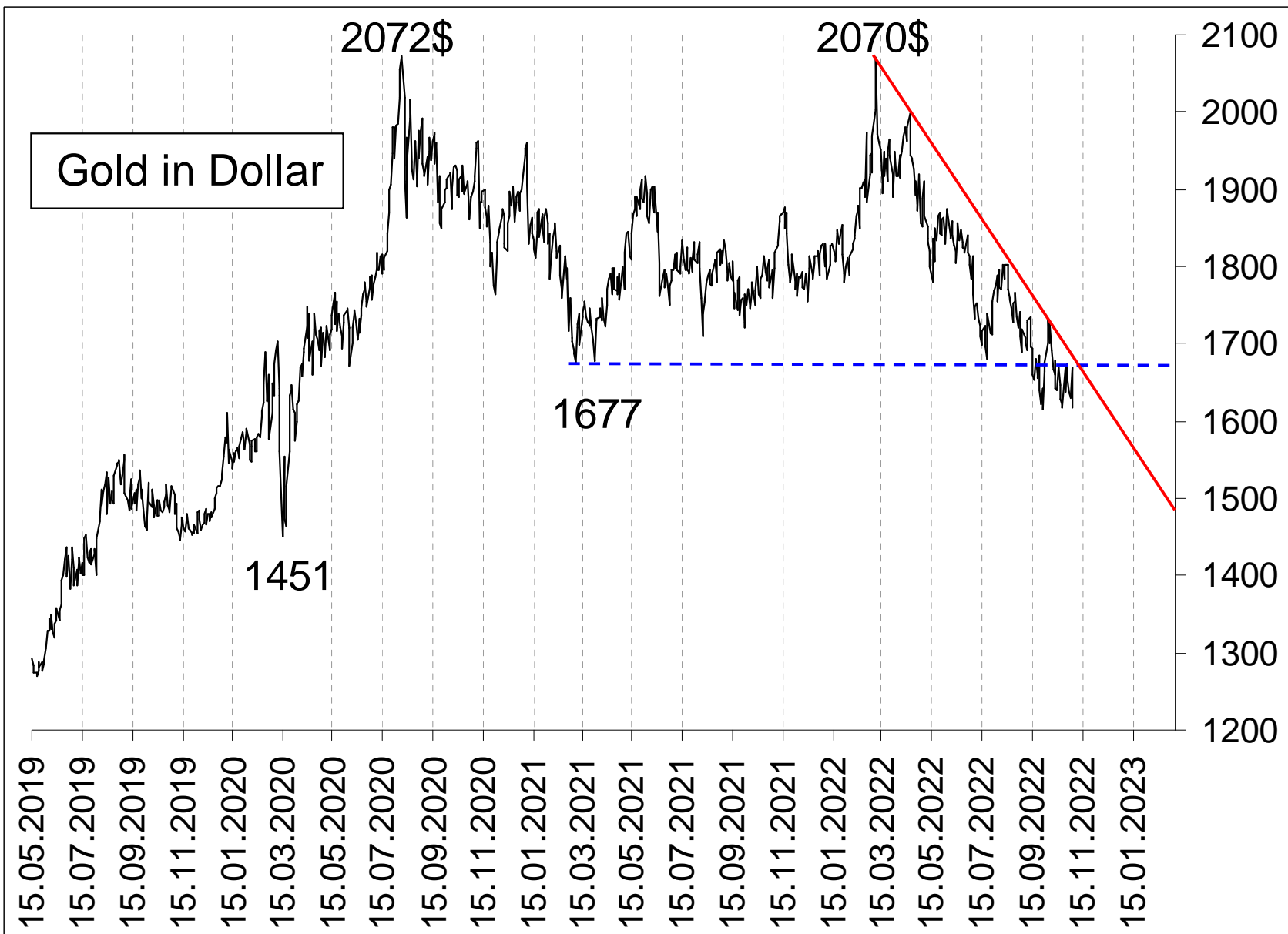
Es gibt keine Übervölkerung der Erde!
Die Zahlen von der extremen Langlebigkeit der Menschen in Afrika, Asien und Südamerika sind falsch! Egal ob AIDS, Hungersnöte, Bürgerkriege usw.: In den betroffenen Ländern wächst die Bevölkerung dennoch von Jahr zu Jahr kräftig weiter und sehr viele Menschen werden dort über 100 Jahre alt.

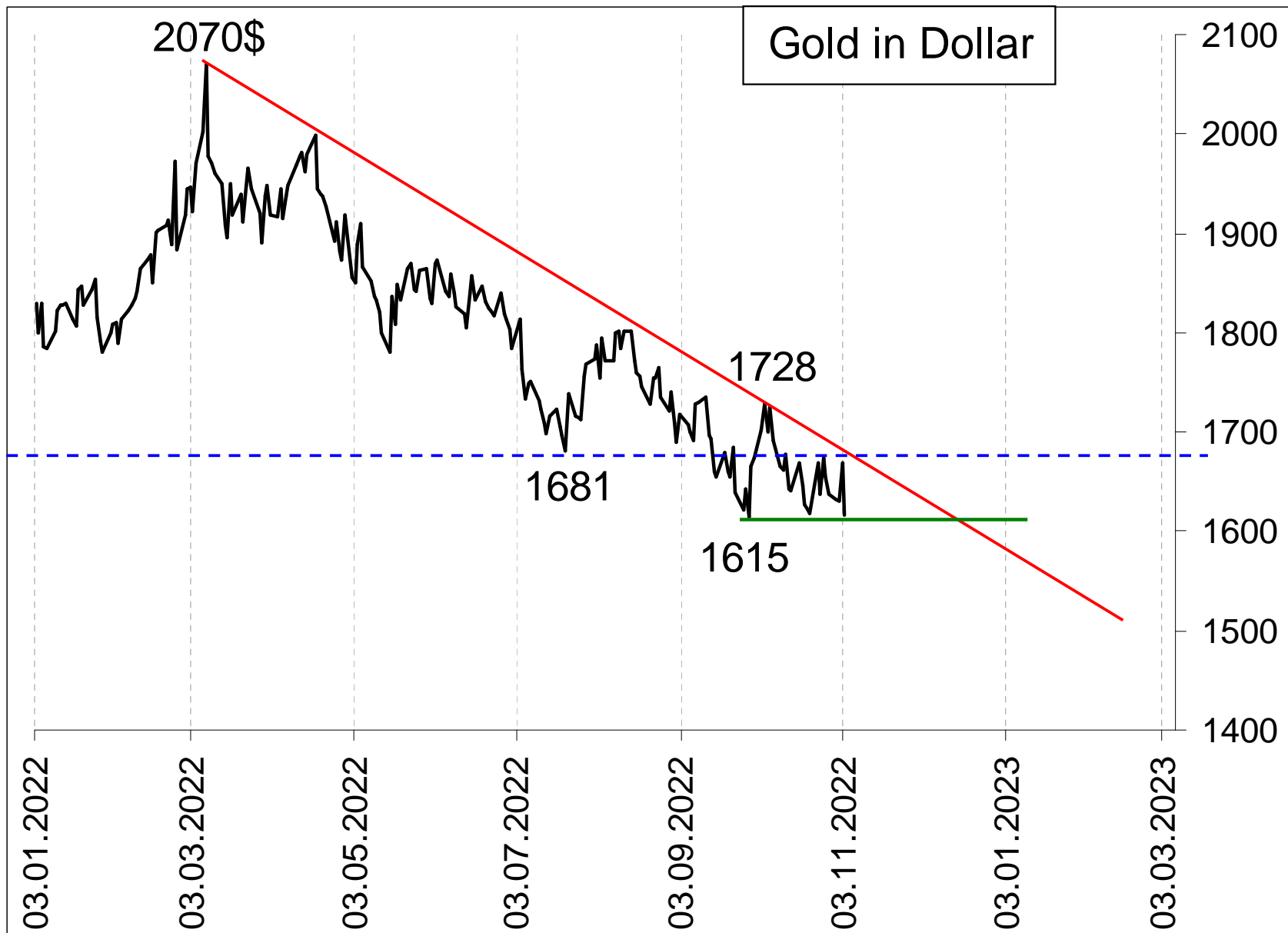
Wer das alles glaubt, der darf auch glauben, dass auf der Erde 7,9 Milliarden Menschen leben.

Die „Bevölkerungsexplosion“ findet nur in den Statistiken statt. Derzeit leben auf der Erde keine 7,9 Milliarden, sondern **weniger als 4 Milliarden**.

Die Nachwirkungen der 1-Kind-Politik in China:
Bis ca. 2050 hat sich die Einwohnerzahl **halbiert** (bezogen auf das Jahr 1979).







Es geht nicht darum, 2023 + 2024 sein Geld zu vermehren, sondern darum, so viel wie möglich davon zu retten, durch den Kauf von...

- Gold
- Silber

Vielleicht helfen auch...

- Auslandswährungen (Bargeld, oder außerhalb der EU).
- Auslandsaktien, die außerhalb der EU aufbewahrt sind.
- Ölk Aktien, die in Dollar notiert werden.

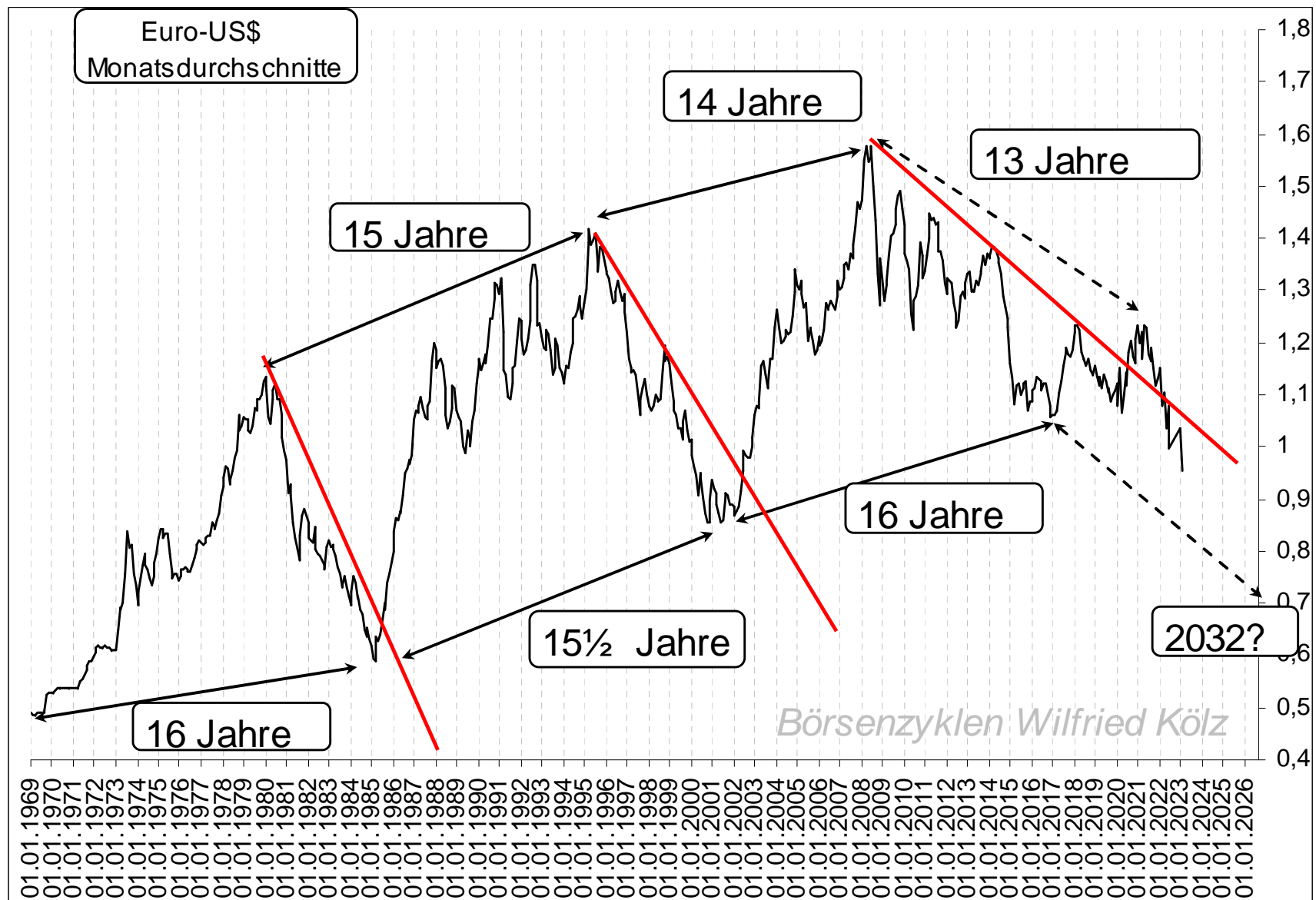
Wann kommt die Währungsreform?

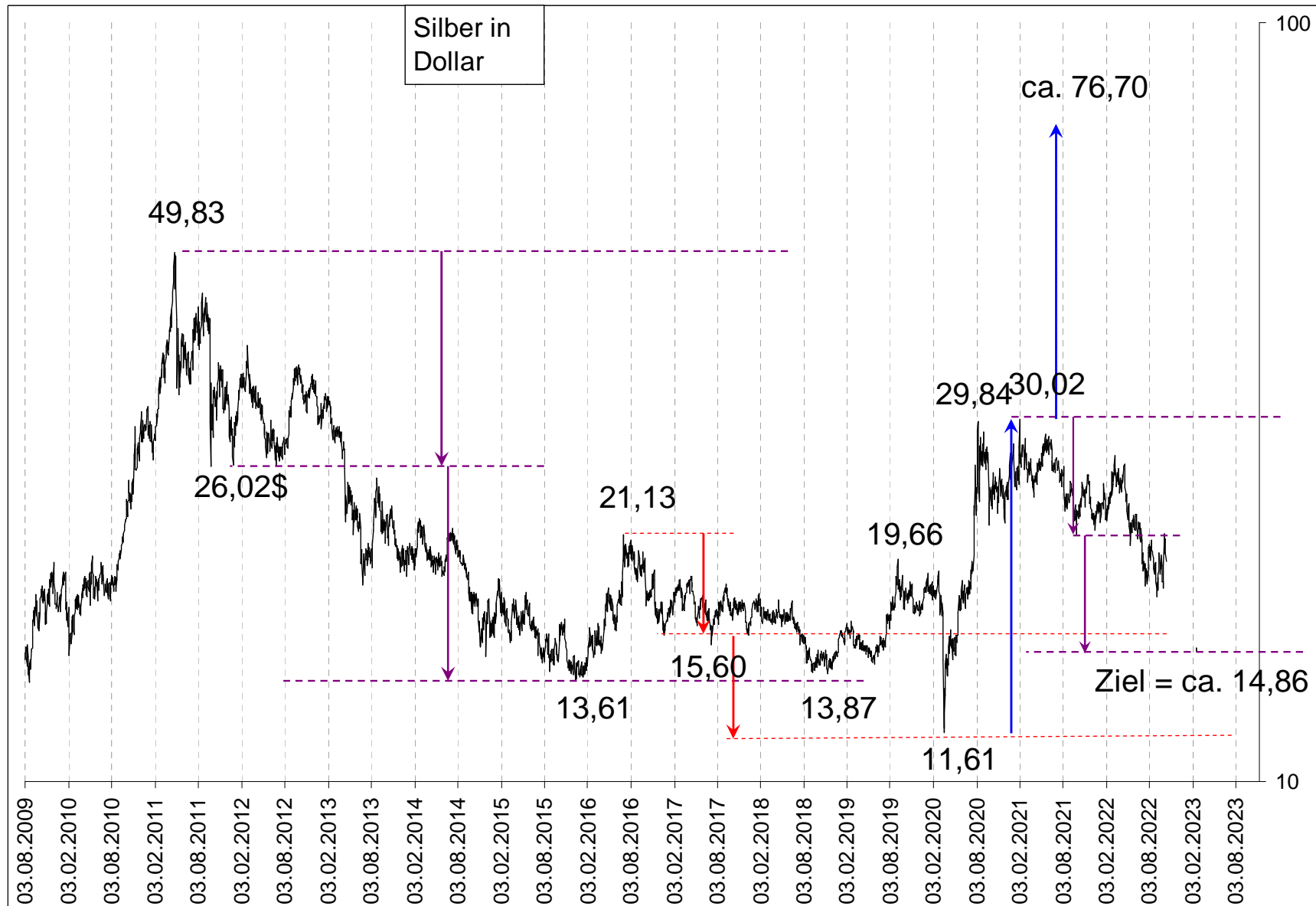




Der Dollar steigt im Wert (= fallender Euro zum Dollar).









14,86 = Verdopplung Erstverfall. 14,77 = 78,6%-Korrektur logarithmisch

Während der Silberpreis in Dollar noch rund 20% fallen kann, ist das Risiko in Euro wesentlich geringer. Darum ist jedes Tief ein Kauftief. Es ist unbekannt, welches Tief in Euro das tiefste Tief wird.

$$1 \text{ Unze Silber} = 18,50\$ * 98 \text{ Cent} = 18,88\text{€ pro Unze}$$

$$1 \text{ Unze Silber} = 14,86\$ * 85 \text{ Cent} = 17,48\text{€ pro Unze}$$

$$1 \text{ Unze Silber} = 14,86\$ * 80 \text{ Cent} = 18,58\text{€ pro Unze}$$

$$1 \text{ Unze Silber} = 14,86\$ * 75 \text{ Cent} = 19,81\text{€ pro Unze}$$

$$1 \text{ Unze Silber} = 14,86\$ * 70 \text{ Cent} = 21,23\text{€ pro Unze}$$



Wilfried Kölz

boersenzuklen@gmail.com